

Lapp Application Report

Sicherer Grip dank Lapp



 **LAPP KABEL**

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe

Continental fertigt Reifen mit ÖLFLEX®



Der Kunde

Continental gehört mit einem Umsatz von 26 Milliarden Euro im Jahr 2010 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Reifen, Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antriebe und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik und technischen Elastomerprodukten trägt Continental zu mehr Fahrsicherheit und zum globalen Klimaschutz bei. Continental ist darüber hinaus ein kompetenter Partner in der vernetzten, automobilen Kommunikation. Continental beschäftigt derzeit rund 155.000 Mitarbeiter in 45 Ländern. (Stand: Mai 2011). Continental ist Marktführer bei PKW-Reifen in Europa. In der Erstausrüstung fahren mehr als 30

Prozent aller europäischen Neuwagen auf Continental-Reifen aus den Werkshallen.

www.continental-corporation.com

Die Anforderungen & Vorteile

Automobilreifen müssen höchsten Sicherheitsanforderungen genügen. Sie müssen federn, dämpfen, für einen guten Geradeauslauf sorgen, gute Rundlaufeigenschaften und lange Lebensdauer besitzen sowie Kräfte in Längs- und Querrichtung übertragen können. Die Herstellung solcher High-Tech-Produkte ist eine Kernkompetenz des Continental-Konzerns. Für die zuverlässige Verbindung in vielen Produktionsbereichen vertraut Continental auf die Kabel- und Verbindungstechnik

der Stuttgarter Lapp Gruppe. Zum Beispiel beim „Innenmischer 8“, der im vergangenen Dezember in Betrieb genommen wurde. Hier überzeugte die gute Qualität der Markenprodukte von Lapp und der hervorragende Service aus einer Hand. Wichtig war auch eine gute Aderbeschriftung. Denn im Innenmischer staubt es kräftig.

Die verwendeten Produkte

ÖLFLEX® CLASSIC 110 Anschluss- und Steuerleitungen, UNITRONIC® BUS PB FD P A Leitungen, ÖLFLEX® FD CLASSIC 810 P Leitungen, ÖLFLEX® 191 Anschluss- und Steuerleitung, ÖLFLEX® CLASSIC 100 CY und die Schleppkettenleitung ÖLFLEX® FD 90 CY.

Die Anwendung

Die Produktion der Reifen erfolgt in verschiedenen Fertigungsstufen. Im Innenmischer geht es los. Hier werden die nötigen Rohstoffe zu sogenannten Mischungsfellen weiterverarbeitet. Anmischen der Rohstoffe, walzen, abkühlen, neu mischen, walzen – je nach Reifentyp und Bauteil werden diese Durchgänge variiert, bis die gewünschte Materialeigenschaft erreicht ist. Immerhin: So ein High-Tech-Reifen besteht aus mindestens zwölf verschiedenen Gummimischungen. Für jede Reifenart gibt es festgelegte Rezepturen. Jeden Tag produziert der Innenmischer in einer mehrstufigen Mischprozedur 60 bis 90 Tonnen Mischungsfelle.

Die Lapp Kabel Lösung

Als Zuleitung zu den Motoren und Rohstoff-Waagen dienen ÖLFLEX® CLASSIC 110 Anschluss- und Steuerleitungen. Sie sind besonders platzsparend und garantieren durch ihre 4kV Prüfspannung eine hohe elektrische Sicherheit. Für die Datenübertragung an die Sensoren und Aktoren dienen UNITRONIC® BUS PB FD P A Leitungen. Sie eignen sich besonders für die hochflexible Anwendung und sind halogenfrei, flammwidrig und ölbeständig. Für den sicheren Transport auf dem Beschickungsband sorgen ÖLFLEX® FD CLASSIC 810 P Leitungen. Da in diesem Bereich auch Öle beigemischt werden, kommt die erhöht ölbeständige ÖLFLEX® 191 Anschluss-

und Steuerleitung zum Einsatz. Bei den Extruderschnecken und dem Kalandar, der das Mischungsfell auswälzt, ist besonders hohe Leistung gefragt. Als Zuleitungen werden deswegen die vielseitige Anschluss- und Steuerleitung ÖLFLEX® CLASSIC 100 CY mit einem Querschnitt von 95 Millimetern und die Schleppkettenleitung ÖLFLEX® FD 90 CY mit ihrem verzinnnten Kupferabschirmgeflecht verwendet. Alle Sensoren und Aktoren werden mit UNITRONIC® BUS PB FD P A Leitungen bedient.

U.I. Lapp GmbH

Schulze-Delitzsch-Str. 25 · D-70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7838 - 01 · Fax: 0711/7838 - 2640
www.lappkabel.de · info@lappkabel.de



LAPP KABEL

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe